

Timm Braun (Stuttgart)

Was macht das Mittelfranzösische aus?

Die Zeit um dem Hundertjährigen Krieg stellt im Frankreich des Mittelalters die Weichen für die Gestalt der heutigen Nationalsprache. Die Opposition zwischen Nasal- und Oralvokalen entsteht, der Stammausgleich beseitigt bei den Verben die Vokalalternanz, die zweiteilige Negation wird entwickelt. Auch typologisch ist das ausgehende Mittelalter eine Zeit des Übergangs zum Neufranzösischen und stellt somit eine wichtige Nahtstelle der französischen Sprachgeschichte dar.

Ich möchte vor allem sprachinterne Entwicklungen skizzieren, womit auch der Weg vom synthetischen zum analytischen Sprachgebrauch verbunden werden soll.